

INFO Nr: 2 – April 2014

zur Gemeindevertretungssitzung vom Donnerstag, den 10. April 2014

Genehmigung der Protokolle vom Dez. 2013 und März 2014

Die genehmigten Protokolle (Gemeindevertretungssitzungen) werden ab sofort wieder auf die Homepage der Gemeinde eingestellt und sind somit jederzeit abrufbar. Wir wollen damit ein Mehr an Transparenz schaffen und freuen uns auf eure Anregungen.

Beratung und Beschlussfassung des neuen REK

Die Arbeiten am Räumlichen Entwicklungskonzept wurden mittlerweile abgeschlossen.

Auf Grundlage dieses räumlichen Entwicklungskonzeptes (Dauer 20 Jahre) erfolgen dann auf Antrag der Grundeigentümer die entsprechenden Umwidmungen. Bei Aufnahme von neuen Flächen ist eine Überarbeitung des Konzeptes notwendig.

BGM Hannes Enzinger bedankte sich bei allen Beteiligten und ganz besonders bei der Obfrau des Bauausschusses Birgit Maier für die geleistete Arbeit und den großen Einsatz.

Abänderung Bebauungsplan „Geisl-West“.

An das bestehende Wohnhaus Sonnberg 58 soll ein Anbau erfolgen.

Die erforderliche Abänderung des Bebauungsplanes erfolgte einstimmig.

Jahresrechnung 2013

Der ordentliche Haushalt ergab einen Überschuss von ca. € 253.800,--.

Für den Fertigbau des Kindergartens konnte eine Rücklage im Ausmaß von € 400.000,-- gebildet werden.

Die Mehreinnahmen ergeben sich vor allem auf Grund von einer weiteren Steigerung der Kommunalsteuer (+ € 90.000,--) auf ca. € 730.000,--/Jahr.

Ein besonderer Dank ergeht hier an unsere ausgezeichneten Wirtschaftstreibenden.

Steigerungen waren auch im Bereich der Kanalgebühren und bei den Grundverkäufen zu verzeichnen.

Der Schuldenstand im ordentlichen Haushalt beträgt mit 31.12.2013 ca. € 4,3 Mio.

Unser Finanzsprecher Hans Bacher stellte fest, dass sich die Investition in die Smaragdbahn auf Grund der gestiegenen Steuereinnahmen für die Gemeinde bereits „rechnet“. Die Bildung von Rücklagen wird sehr positiv bewertet, wobei aber in Zukunft ein sparsamer Umgang mit den Gemeindemitteln angebracht ist.

Bericht Überprüfungsausschuss Seniorenheim

Unsere Obfrau Lisbeth Egger berichtet über einen sehr zufriedenstellenden Verlauf und bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Derzeit werden 74 Bewohner im Seniorenwohnheim betreut. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

Bauausführung Pointecker Gerhard

Nach jahrelangen Diskussionen (Baubeginn auf dem Baulandsicherungsmodell Steinach) zeichnet sich nun eine Lösung ab. BGM Hannes Enzinger konnte folgende (mündliche) Vereinbarung abschließen:

Herr Pointecker beginnt mit den Bauarbeiten spätestens mit Ende Juni 2014.

uer Team der Bramberger Volkspartei; www.oevp-bramberg.at

